

Mein Kind = KANN - Kind

Beitrag von „Panama“ vom 1. Oktober 2008 19:29

Hallo!

Bin zwar mittlerweile relativ routinierte Erstklasslehrerin und außerdem Kooperationslehrerin, aber jetzt habe ich selbst ein kleines "Problem".

Die Erzieherinnen meines Sohnes meinten nun, ich solle mir doch mal überlegen, meinen Sohn im kommenden Schuljahr einzuschulen. Er ist "dank" der Stichtagsflexibilisierung ein KANN-Kind (Februar). Klar, ich sehe schon viele Dinge die für künftige Schulfähigkeit sprechen. er sei außerdem auch sozial und emotional stabil, sowie auch gruppenfähig (was ich ja zuhause nicht beurteilen kann). Konzentration, Motorik, Ausdauer etc. sei alles rundum im grünen Bereich. Ihn länger warten zu lassen wäre nicht gut, dann würde er unterfordert.

Ich vertraue schon auf die Erziehrinnen, zumal unsere Zusammenarbeit im Rahmen der KOOP immer super war.

Aber bei meinem eigenen Kind??? Da bin ich natürlich nicht richtig in der Lage zu beurteilen und als MAMA will ich alles richtig machen für mein Kind.

Mein Mann meint "ja". Mein Sohn übrigens auch..... 😊

Ich bin einfach hin- und hergerissen. Habe selbst KANN - Kinder (April) und ich sage nur: KATASTROPHE (sowohl motorisch als auch emotional!)

P.s. Ich werde ihn übrigens NICHT unterrichten. Das steht fest.

Er ist in meinem KOOP Programm , aber das wars auch schon. Das ist aber o.k. für ihn. DAs weiß er auch.

Danke fürs "zulesen" und für jegliche Meinungen.

Panama